

Schrankbetlehem in Kašperské Hory gehört zu den größten seiner Art in Tschechischer Republik (seine Länge ist 3 m, Tiefe 1,2 m und Höhe 2,5 m). Seine Bildner Vladivoj Hrach (Bildschnitzer und Maler) und Jiří Brož (Schreiner) haben hiesige alte Tradition der Betlehemsbildner weiter gepflegt und nach sechsjähriger Arbeit ihr bewundernswertes Meisterwerk der Öffentlichkeit zum ersten Mal im Jahre 2012 vorgestellt. Jedes Jahr haben sie schrittweise neue Figuren, Requisiten, oder Kulissen zugegeben. Jeweilig sind von ihnen mehr als 200 Stück zu sehen. Zwei Szenen im Betlehem sind sogar mit mechanischer Bewegung ausgestattet und einige Gebäude haben ihre eigene Beleuchtung. Das Betlehem in Kašperské Hory ist durch seine hervorragende Präzisionsarbeit, wahrheitstreue Darstellung und großem Sinn fürs Detail tatsächlich einmalig.

Wissen Sie, auf welchem Dach erwärmt sich rothaariger Kater, oder wen jagt der Hund im Glaswerk? Kommen Sie zu uns und Sie kennen alles erfahren. Wir freuen uns Sie während ganzen Jahres bei uns in der Öffnungszeit des Infozentrums im Rathausgebäude begrüßen zu können.

Vladivoj Hrach

ist nach Kašperské Hory Ende 90. Jahre des 20. Jahrhunderts aus Kralupy nad Vltavou (über Moldau) umgezogen. Seine Schnitzerwerkstatt und einen kleinen Stil-Laden hat er im historischen Haus „U Madonky“ auf dem Hauptplatz. Mit seiner Holzschnitzerkunst setzt er die Tradition der Betlehemsbildung von Kašperské Hory fort. Von seinen Werken freuen sich nicht nur manche Familien in Tschechien und im Ausland, sondern auch die Besucher sakraler Bauten in breiter Umgebung im Böhmerwald.

Jiří Brož

ist in Sušice geboren, als Kind lebte er in Lhota pod Kůstrým (unter Kůstrý), Schuljahre absolvierte er in Čestice und seit dem Jahre 1977 lebt er in Kašperské Hory, wo er als Schreiner im Nationalpark Böhmerwald beschäftigt ist. Einige Figuren im Betlehem hat er auch allein ausgeschnitten.



Kultur- und Informationszentrum der Stadt Kašperské Hory

Náměstí 1, 341 92 Kašperské Hory

tel: 376 503 413

e-mail: informace@kaspory.cz

www.kaspory.cz

www.turisturaj.cz

Ausgegeben von der Stadt Kašperské Hory im Jahre 2019 finanziell unterstützt vom Pilsner Kreis.

Photo: Tomáš Mašek

Design: Hana Švarcová



KAŠPERSKÉ
HORY



Schrankbetlehem
in Kašperské Hory





Die ganze Stadt im Betlehem überwachen ihre zwei Paten

der tschechische König Jan Lucemburský (er erteilte Kašperské Hory den Status der Stadt) und sein Sohn Kaiser und König Karel IV. (Gründer der Burg Kašperk – früher Karlsberg, die über die Hügel am Horizont ragt).

Historische Gebäude (von links, oberes Stockwerk):

- 1 Ehemaliger Salzlager – das älteste Haus in der Stadt
- 2 Kirche St. Margaretha
- 3 barocker Getreidespeicher genannt Baywa – vor ihm Wallfahrtsbittgang geführt vom Kardinal Dominik Duka
- 4 Hotel „Bílá Růže“
- 5 Rathaus – vor ihm nach der 1989-Wende amtierende Bürgermeister/-innen (in der Kutsche)
- 6 Bierbrauerei der Stadt – heute Parkhotel mit Kräuterbäder vom Böhmerwald
- 7 Gasthaus – ehemaliges Gasthaus
- 8 Pension „U Čerta“ – jetzt Pension „U Kašny“ (Am Brunnen), davor Statue St. Adalbert, die im Jahre 1958 vernichtet wurde
- 9 das Haus Nr. 11, genannt „U Madonky“ – Hausfassade schmückt das Wandbild Heilige Frau Maria mit Christkind
- 10 Burg Kašperk, 1356–1361 durch den Kaiser und König Karel IV. aufgebaut

Örtliche Gewerbeunternehmen (von links, mittlerer Stockwerk):

- 11 Bäcker Netáhló
- 12 Verein freiwilliger Feuerwehrmänner mit historischem Feuerlöscher
- 13 L. Hadrava – Schmied
- 14 „Nebespán“ – ehemaliges Schwesterhaus Notre Dame
- 15 Musiker aus Nezdice, die in verschiedenen Weltzirkussen aufgetreten sind
- 16 Reparaturwerkstatt der Kutschen Oudes
- 17 Schreinerei Kůs
- 18 Hafnerei Voldřich
- 19 Metzgerei Vrhel
- 20 Skifahrer



Unteres Stockwerk

- 21 Zentralszene – geborenes Christkind im Stall, im Umkreis seine Eltern, Hirten, drei Könige und Tieren
- 22 links – Goldgewinnung im Bergwerk – mechanische Szene
- 23 rechts – Glaswerk Lötz in Rejštejn – mechanische Szene
- 24 ganz rechts – Marienkapelle



Namhafte Persönlichkeiten:

Oberes Stockwerk:

„Kůrovci“ – örtliche Musikgruppe

Mittlerer Stockwerk:

Karel Větrovec – Lehrer und Chronist

Jiří Valášek – im Jahre 1968 als Kommandant der Militärtruppe in Kašperské Hory hat russische Soldaten in die Stadt nicht hineingelassen

Václav Hrabánek – wurde durch Untermalerei auf Glas berühmt, ursprünglich war er Rechtsanwalt, lebte in der Mühle „Žežulka bei Hartmanice“ (Sterzmühle)

Jaroslava Korandová – Nachfolgerin des Herrn Hrabánek in Untermalerei auf Glas

Vladimír Horpeniak – Historiker des Museums, Autor von vielen Büchern und Artikel über Böhmerwald

Ivan Lukeš – Zoologe des Böhmerwaldmuseums, Fotograf, Betreiber der Station für gehandikapter Tiere

Emil Kintzl – legendärer Bewohner von Böhmerwald, Lehrer, leidenschaftlicher Skiläufer, Tourist, Radfahrer und Autor der Sendung „Zmizelá Šumava“ (Verschwundene Böhmerwald)